

# ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

12+1/2008

## SCHULKALENDER

- 05.01. erster Schultag
- 06.01. Erzieherteam
- 06.01. Schülerparlament
- 07.01. P- Gruppe
- 07.01. Fachkonferenz Musik
- 07.01. Fachkonferenz Mathe
- 07.01. Fachkonferenz DaZ
- 07.01. 2. Schulkonferenz
- 12.01. Erweiterte Schulleitung
- 12.01. 2. GEV
- 14.01. Fachkonferenz ISA
- 14.01. Fachkonferenz Kunst
- 14.01. 2. Gesamtkonferenz der  
Lehrer/-innen und  
Erzieher/-innen
- 19.01.-
- 30.01. Lernberatungsgespräche
- 30.01. Ehrung der ehrwürdigen  
Schüler/-innen in der Aula
- 30.01. Zeugnisausgabe  
Unterrichtsschluss um  
10.30 Uhr
- 10.02. erster Schultag  
Unterricht nach Plan

**ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE**  
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -  
UTRECHTER STR. 25  
13347 BERLIN  
TEL: 030/450855-10



Der Förderverein würde sich über weitere Mitglieder freuen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.

Berliner Sparkasse  
BLZ: 10050000  
KtoNr.: 310004870

**Wir bedanken uns bei der Firma Ivertowsky für ihre großzügige Spende.**

## WAS WIR BRAUCHEN

... sind weiterhin so viele Menschen, die uns beim Streben nach bestmöglicher Bildungsqualität für die Kinder an unserer Schule unterstützen. So möchten wir uns auf diesem Wege einmal bei allen „Unterstützern“ bedanken. Damit sind unsere vielen ehrenamtlichen Vorleser/-innen gemeint, unsere Eltern, die sich in den verschiedensten Bereichen engagieren, unsere „technischen Kräfte“ von Herrn Schlegelmilch, unsere „Putzfee“ Frau Senft, unsere fleißigen Damen aus dem Sekretariat Frau Ulrich und Frau Sauerland, unsere Kooperationspartner (Schaubude, Polizei, Belle et triste u.v.m.), unsere Mitglieder des Fördervereins, und unsere Sponsoren. Sie alle haben uns für den Deutschen Schulpreis ganz fest die Daumen gedrückt und haben gleichzeitig auch Anteil daran, dass wir so weit gekommen sind.

## AUS DEM SCHULLEBEN

### Verlieren und gewinnen

„Welt ging verloren – Christ ward geboren“ so heißt es in einem bekannten Weihnachtslied, das dieser Tage wieder zu hören ist. Die Geburt Christi wird als qualitativer Neubeginn mit Jauchzen und Frohlocken besungen. Zu großer Freude hat auch die Schulfamilie der Erika-Mann-Grundschule Anlass: im Festakt zur Preisverleihung des Deutschen Schulpreises am 10. Dezember 08 wurden die 14 Schulen allesamt als pädagogische Elite Deutschlands bezeichnet. **Und wir gehören dazu!** Das freut uns außerordentlich, zeigt doch das Überwinden vieler Wettbewerbsetappen, dass sich unser sehr anspruchsvoller Weg zu einer bestmöglichen Bildungsqualität für die Kinder gegenüber 250 Mitstreitern hat durchsetzen können. Schließlich glauben wir alle daran, dass Bildung das Milieu „schlägt“ und nicht umgekehrt – wie uns Juroren glauben machen wollten. Dass uns das letzte Quäntchen Glück zu einer geldpreisgekrönten Platzierung fehlte, hat uns enttäuscht, doch diese Erfahrung macht uns stark im festen Glauben. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Die Erika-Mann-Grundschule wünscht allen Elternblitz-Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein bildungsfrohes 2009. **Kaba**

# KLASSE 4 - 6

## Eltern- Kind- Nachmittag in der 4d

An diesem ungemütlichen Donnerstag setzten wir unsere „Tradition“ der Eltern- Kind- Nachmittage fort. Zum ersten Mal in diesem Schuljahr hatten die Elternsprecherinnen Frau Vogt- Neubert und Frau Juli und die Klassenlehrer/ -in Frau Pertuch und Herr Richter alle Familien zu einem gemütlichen aber auch informativen Nachmittag eingeladen.

Die Kinder hatten den Raum auf „Vordermann“ gebracht und Familie Vogt- Neubert sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Um 17.00 Uhr war der Raum richtig voll. Jede Familie hatte etwas für das kleine Büfett mitgebracht und so begann der Eltern- Kind- Nachmittag mit Kaffee, Kakao, Saft, Kuchen und Keksen sowie mit Gesprächen der Eltern untereinander und mit den Lehrern.

Anschließend ging es in den Computerraum. Dort gab es die Fotos der Klassenfahrt nach Boitzenburg zu sehen. Es wurde in Erinnerungen geschwelgt und natürlich auch viel gelacht. An Hand der Fotos erzählte manches Kind seinen Eltern noch eine Geschichte, die schon vergessen schien. Nach Abschluss der kleinen Foto- Show konnte jedes Kind an seinem Arbeitsplatz das Ergebnis der letzten Wochen im Computerunterricht präsentieren. Passend zum Sachkundethema hatte jeder Schüler am Computer ein Bild zum Wasserkreislauf gezeichnet und sich so mit dem „Paint- Programm“ auseinandergesetzt. Viele Eltern staunten, was ihre Kinder am Computer schon können.

Nun ging es zurück in den Klassenraum. Während die Kinder mit ihren Geschwistern im Nachbarraum oder auf dem Schulhof spielten, sprachen die Eltern mit Frau Pertuch und Herrn Richter über die Organisation der Zeugnisgespräche im Januar, über bevorstehende Projekte und über die Klassenregeln, die von den Kindern in der Klassenversammlung aufgestellt wurden. Natürlich blieb hinterher auch noch Zeit für einige Einzelgespräche, in denen Eltern ganz individuelle Dinge ansprechen konnten. Nachdem gemeinsam aufgeräumt wurde, endete um 19.45 Uhr ein harmonischer Tag des „Miteinanders“. **GR**

# WEIHNACHTSBRÄUCHE

## Schweden

Einer der wichtigsten Weihnachtstage in Schweden ist der 13. Dezember - der Tag der Heiligen Lucia. Mit der Feier des Lichts wird der längsten Nacht des Jahres gedacht. Am Morgen des Lucia-Tages geht die älteste Tochter des Hauses als Heilige verkleidet durchs Haus und weckt die Familie. Dazu verteilt sie Lucia-Gebäck. Der Höhepunkt der Festivitäten ist der Heilige Abend. Hier werden die traditionellen Speisen aufgetischt. Nach dem Essen versammelt sich die Familie um den Weihnachtsbaum und öffnet die Geschenke, die von Jultomten, dem schwedischen Weihnachtsmann, gebracht wurden.

## Spanien

In Spanien sind es traditionell die Heiligen Drei Könige, die den Kindern am 6. Januar an Stelle des Weihnachtsmanns die Geschenke bringen, wobei die unartigen Kinder statt Geschenken nur Kohlestücke erhalten. Hierzu wird in vielen spanischen Städten die Ankunft der Drei Könige in Form eines Umzugs am 5. Januar gefeiert. Seit den 1980er Jahren machen sich zunehmend mitteleuropäische und angelsächsische Traditionen wie der Weihnachtsbaum, der Weihnachtsmann und das Schenken am Heilig Abend breit.

## Russland

Wegen des julianischen Kalenders bringt Väterchen Frost den Kindern in Russland erst am 31. Dezember die Geschenke. Er wird von einem Mädchen, der Schneeflocke, und einem Jungen, Neujahr, begleitet. Weihnachten selbst wird in Russland am 7. Januar (entspricht im Julianischen Kalender dem 25. Dezember) gefeiert. Am 11. Januar, in Russland Neujahr, endet die Weihnachtszeit.

## England

Alle Räume werden mit Misteln, Stechpalmen, Lorbeer und bunten Girlanden geschmückt. Das Festmahl, natürlich kommt Plumpudding und "Gregor", der typische britische Turkey auf den Tisch, erstreckt sich über Stunden. Auf die Geschenke müssen die Kinder allerdings bis zum nächsten Morgen warten. Am Heiligabend hängen sie ihre Strümpfe auf. Wenn alles schläft, steigt Santa Claus durch den Schornstein ins Haus und füllt die Strümpfe der Kinder mit Geschenken. Am 6. Januar klingelt "Mari Lwyd" an den Haustüren und stellt Rätsel. Wer die Antwort nicht weiß, wird von ihr gebissen und muss die weißvermummte Gestalt verköstigen.

## THEATER

### Ritter Delorges und Fräulein Kunigunde

Seit diesem Schuljahr unterrichte ich in der Klasse 5b Theater. Das Thema Helden beschäftigt(e) uns und wir überlegten, welche Helden es gibt, welche Helden wir kennen. Ich fragte die Kinder, wie denn ein Held sein muss, was einen Helden ausmacht. Stark und mutig, klug und schnell, groß und cool, treu und tapfer soll er sein. Ein Held hilft Menschen in schwierigen Situationen. Fliegen sollte er auch noch können und gut aussehen. Nun ja, so stellen wir uns vielleicht den klassischen Helden vor. Wir fanden ihn in der Ballade „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller. In dieser Geschichte begibt sich Ritter Delorges für seine angebetete Edelfrau, Fräulein Kunigunde, in große Gefahr. Was ihn zum Helden macht und wie unsere Geschichte ausgeht, wird am Ende des Schuljahres gezeigt. Bis dahin werden wir den Ritter und seine Edelfrau zum Leben erwecken und herausfinden, was die Beiden mit uns zu tun haben und wo sie im Alltag zu finden sind.

**Dagmar Lunow**

## S P O R T

### Endlich mal wieder ein „Heimsieg“

Unser Erika- Mann- Fairness- Cup endete in diesem Jahr nach einer langen „Durststrecke“ wieder einmal mit einem Sieg unserer Mannschaft. Dabei war der Start in das Turnier doch eher unglücklich. So verlor unsere erste Mannschaft gleich ihr Auftaktspiel mit 1:2 gegen die Peter-Paul- Rubens Grundschule. Aber danach ging ein Ruck durch die Mannschaft. Angeführt vom Kapitän Kimball spielten und kämpften die Spieler vorbildlich, ohne dabei den Grundgedanken des Turniers- die Fairness- aus den Augen zu verlieren. So konnten die weiteren Begegnungen alle gewonnen werden bis man schließlich im Finale auf die Grundschule im Grünen traf. In einem spannenden Spiel gewannen unsere Jungs mit 4:2 und konnten so bei der Siegerehrung den Pokal aus den Händen von Frau Babbe in Empfang nehmen. Die Jury des Schülerparlaments leistete auch wieder sehr gute Arbeit. Hatidza, Fatma, Robert und Leon verfolgten alle Spiele und ermittelten nach festgelegten „Indikatoren“ die Gewinner der Fairnesspokale. Sieger die Grundschule im Grünen und die Gottfried- Röhl- Grundschule **GR**

## S C H Ü L E R P A R L A M E N T

### Bewegte Pause

Pausenzeit ist Entspannungszeit für die Schüler. Wer nicht auf einen der Schulhöfe möchte, kann mit den Pausenpässen die vielfältigen Angebote im Gebäude nutzen. Das wird besonders im Winter gerne genutzt. Aber was kann man draußen machen? Na klar, spielen, rumtoben, quatschen. „Manchmal hängen wir nur so rum“, sagen einige Schüler und finden die Pause langweilig. Die Spielausleihe macht die Pause aktiv und attraktiv zugleich. Doch leider fehlen immer mehr Spielgeräte, die ausgeliehen werden können. Das Schülerparlament wünscht sich deshalb neue Spielgeräte, damit Pause nicht einfach nur Pause ist, sondern wieder mehr zu Bewegung und zum Spielen animiert. Auf der Wunschliste ganz oben stehen neue Bälle, Stelzen, Reifen, aber auch Roller fänden alle toll. **BW**

## E L T E R N S T Ä R K E N

### **Vorankündigung für schuloffene, thematische Elternabende !!!**

Liebe Eltern

im Nachtrag zum großen Elternabend vom 19.11.2008 wollen wir- die Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes, die Schulstation und die Schulleitung der Erika- Mann- Grundschule- Ihnen vorab mitteilen, dass wir ab Januar 2009 thematische Elternabende für alle Eltern der EMG anbieten möchten.

Der erste Abend soll Ende Januar zum Thema „Wie sagen wir nein“ stattfinden.

Entsprechende Einladungen werden wir Mitte Januar erstellen und an Sie persönlich verschicken. Bis dahin wünschen wir Ihnen besinnliche Tage und einen guten Jahreswechsel.

i. A. Detlef Kahlau

## ELTERNFORUM

### Neues Elternkaffee für 2009 geplant!!!

Liebe Eltern,

die Eltern der Gesamtelternvertretung haben eine AG gebildet, die zusammen mit den Erziehern und Erzieherinnen des Kinderschutzbundes und Frau Babbe ein neues Konzept für ein Elternkaffee erarbeitet.

Geplant ist die Mitnutzung eines Raumes im Hortbereich in der Utrechter Straße, der engagierten und interessierten Eltern der EMG Möglichkeiten zum Treffen und Arbeiten in der Schule und zum gegenseitigen Austausch außerhalb der Schulgremien gibt. Da die bisherigen Angebote der Schulstation in den Morgenstunden auf dem Hof nur wenig angenommen wurden, ist es für 2009 geplant, Eltern am Nachmittag die Gelegenheit zum Treffen zu geben.

Die AG wird sich im Januar zusammensetzen und auch Ihre Ideen liebe Eltern sind gefragt! Gerne können Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen für die Entwicklung eines Konzeptes, dass an den Bedürfnissen der Eltern orientiert ist mitteilen.

Wir wünschen allen Eltern für das Jahr 2009 Gesundheit und Erfolg für sich, ihre Kinder und Familien und die notwendige Kraft starke Eltern zu sein.

Susanne Plaumann und Christina Vogt- Neubert

## WEIHNACHTSGEDICHT

### Der Stern

Hätt einer auch fast mehr Verstand als wie die drei Weisen aus Morgenland und ließe sich dünken, er wär wohl nie dem Sternlein nachgereist wie sie; dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt, fällt auch auf sein verständig Gesicht, er mag es merken oder nicht, ein freundlicher Strahl des Wundersternes von dazumal.

*Wilhelm Busch (1832 - 1908).*

## WEIHNACHTSWÜNSCHE

Liebe Leser/-innen des Elternblitzes,  
ich möchte Ihnen auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein vor allen Dingen gesundes Jahr 2009 wünschen. Bleiben Sie unserem kleinen „Spiegel“ des Schullebens der Erika-Mann- Grundschule weiterhin gewogen und tragen Sie ruhig durch konstruktive Hinweise mit zur Qualitätssteigerung bei!

Natürlich freuen wir uns auch über eine Rückmeldung, wenn Ihnen ein Artikel besonders gefallen hat. In diesem Sinne freundliche Grüße

Guido Richter

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Erika-Mann-Grundschule

### **Verantw. Redakteur:**

Herr Richter

### **Theaterredaktion:**

Frau Lunow

### **Sportredaktion:**

Herr Richter

### **Schülerparlament:**

Frau Walther

### **Mitarbeiterinnen:**

Frau Babbe

Frau Plaumann

Herr Kahlau

### **Redaktionsanschrift:**

Elternblitz

Utrechter Str. 25/27

13347 Berlin

Tel. 030 / 45 08 55 – 10